

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Jahrgang Nr. 89.

88. Jahrgang.

Jahrgang Nr. 29.

Anzeigen-Gebühr
1. d. 1/2 Pf. Zeile mit
gewöhnl. Schrift oder
deren Raum bei mind.
Einrichtung 10 s.
bei mehrmaliger
Entsprechend Rabatt.

Mit dem
Hauptblatt,
3. Aufl. Sonntagsblatt
und
Schwab. Landbote.

Nr. 238

Dienstag, den 12. Oktober

1909

Amtliches.

Bekanntmachung.

betr. die Feldbereinigung II auf der Markung Oberchwandorf.

Bei der am 9. d. Mts. vorgenommenen Abstimmung über den Antrag auf eine Bereinigung der Gemeinde: Breite, Füllmehlfelder, Hallmannstäl, Hoch, Oberer Sohl, Bor dem Sohl, Im Sohl, Hinterer Stumler, Vorderer Stumler, Höhenhof, Bohatal, Bohmweies, Ober-Bergen und Staudach auf Markung Oberchwandorf haben von 204 berechtigten Grundeigentümern 88 mit einem Steuerkapital von 1423 M 37 s für die Ausführung der Feldbereinigung nach dem vorliegenden Antragsplan gestimmt, während 95 Güterbesitzer mit einem Steuerkapital von 1914 M 98 s bei der Abstimmung nicht erschienen sind. Abgestimmt haben ferner für das Unternehmen 138 mit 3338 M 35 s Steuerkapital gegen das Unternehmen 71 mit 1617 M 41 s Steuerkapital.

Auf Grund dieses Ergebnisses der Abstimmung wurde das Unternehmen vom Oberamt für beschlossene erklärt.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die zur Rinderpest gehörenden, sowie die nach Art 9 Abs. 3 bezw. Art. 11 Abs. 5 des Gesetzes vom 30. März 1886 als zulässig anzunehmenden Grundeigentümer das Recht haben, innerhalb der gesetzlich festgesetzten Frist von 2 Wochen vom Tag der Abstimmung an dem Oberamt die nach ihrer Ansicht der Ausführung des beschlossenen Unternehmens entgegenstehende Gründe mündlich oder schriftlich vorzulegen, soweit solches nicht etwa schon bei der Abstimmungstagfahrt geschehen ist, sowie daß diesem derselben Frist bei dem Oberamt Anzeige auf Verichtigung des Verzeichnisses der Abstimmung vorzubringen hat.

Nagold, den 12. Okt. 1909.

A. Dörner:
Richter.

Seine Majestät der König haben am 9. Okt. d. J. allergnädigst geruht, dem Postmeister Ruppeler in Nagold auf Ansuchen nach Ermessen zu verzeihen.

Seine Königl. Majestät hat vermöge allergnädigster Entschliessung vom 10. Okt. dem Oberamtmann Rieger in Gorb die Karl-Otto-Medaille in Silber zu verleihen geruht.

Seine Majestät der König haben am 8. Okt. d. J. dem Waidmüller Walter aus Gorb Nr. 19 der Abteilung Nagold die Silberne Verdienstmedaille allergnädigst zu verleihen geruht.

Militärisches.

Berlin, 8. Okt. Die allseitig gehegte Erwartung, daß unsere Truppen auch für die Friedenszeit bald durchweg mit den neuen Felduniformen ausgestattet werden würden, scheint sich sicheren Nachrichten zufolge nicht zu erfüllen. Einzelne Truppenteile werden zwar allmählich mit den neuen Uniformen versehen, nach Fertigstellung der Kriegsbefehle wieder mit der Uniformierung der alten Mannen, u. s. w. Uniformen fortzuführen.

Wir dürfen uns demnach vorläufig dem englischen Kaiser anpassen, das eine selbstmögliche Kriegs- und eine prädestinierte Friedensuniform vorschreibt. Nur ist diese Regel bei uns nicht recht verständlich, da wir ein Volk sind und keine Soldatenarmee besitzen, deren Angehörige man durch farbenprächtige Uniformen unter die Fahnen locken muß. Sie bringt im Gegenteil sogar große Nachteile mit sich. Für Friedensübungen könnte man die — einzige — Kriegsgarnitur gar nicht brauchen, wenn anders man sie nicht für Kriegszwecke sehr bald ungeeignet machen will. Die so äußerst wichtige Erwähnung der Augen an einem durch seine selbstmögliche Uniform wenig sichtbar gemachten Gegner, dessen u. Erkennen aus im Großjalle viele Mühe machen wird, kann also bei Beibehaltung der Friedensuniformen nicht gelöst werden.

In wünschen ist es daher, daß die obige Maßregel, für die allein Traditionsrücksichten — und nicht etwa Sparparlamentarismen wegen noch nicht aufgebrauchter Kriegsbefehle — bestimmt sein können, schließlich doch nicht in vollem Umfange in Kraft treten möge. Da vor 2 Monaten ergangene Bestimmungen, daß bei allen Feldübungen beide Parteien den Helmabergung tragen (die rote) mit dem breiten roten Unterfeldungsband) beweist schließlich das bei der Heeresleitung und -verwaltung vorherrschende Bestreben nach selbstmöglicher Anstrahlung. Die Beibehaltung einer Friedensuniform neben der Feldübung würde zu diesen Bestrebungen um so weniger passen, als der Reichstag gerade für die neuen Felduniformen besondere Milionenrechte bewilligt hat.

Ueber die Umgestaltung der Kavallerie wird gemeldet, daß letzte Woche die neuen, längeren, Karabiner auch an die Garde-Kavallerie-Regimenter in Berlin und Potsdam

ausgegeben wurden. Beim Kaiserwachen waren bereits die bayerische und württembergische Kavallerie und die 8. Jäger zu Pferde — also das kgl. v. Kleinfeld Kavallerie-Korps — mit dieser Waffe ausgerüstet, durch die erst die Kavallerie zum Feuerkampf im modernen Sinne befähigt wird.

Politische Meberblick.

Infolge des Zweifel über die Stempelpflicht bei Abhebung von Sparkastenzugängen wandte sich Reichstagsabgeordneter Dr. Müller-Reinhold mit einer Anfrage an das Reichsfinanzamt. Er erhielt die Antwort, daß die Verpflichtung zur Bekämpfung der Quittungen über Rückzahlungen nach Nr. 10 des Reichssteuerrechts für Sparkasten nur insoweit besteht, als die Sparkasten zu den in § 2 des Gesetzes vom 11. März 1908 bezeichneten Anstalten gehören, d. h. die Fähigkeit besitzen, mit Schecks bezogen werden zu können. Einer unter amtlicher Aufsicht stehenden Sparkasse kommt diese sogenannte passive Scheckfähigkeit aber nur zu, wenn sie die nach Besondere für sie geltenden Bestimmungen erfüllt. Darüber läßt sich also nur von Fall zu Fall entscheiden, ob den Sparkasten passive Scheckfähigkeit zukommt. Bei letzterem der Fall, so sei der Sparkastenzugang bei Rückzahlungen aus dem Sparkasten als Scheckzahlung, gleichviel, ob die Quittung durch einen Dritten oder durch den Sparrer selbst bei der Kasse vorgelegt wird.

Das neue deutsche Weingesetz erregt noch immer in den Kreisen der italienischen Weinproduzenten großen Widerspruch. In Palermo fand auf die Initiative der Handelskammer eine Versammlung der italienischen Weinproduzenten statt, um gegen das neue deutsche Weingesetz zu protestieren. Die Versammlung beschloß, die italienische Regierung zu ersuchen, die vom Staat abhängenden Agrarstationen und Experimentalanstalten zur Aufstellung der von Deutschland geforderten Zeugnisse zu ermächtigen.

Der ungarische Ministerpräsident Dr. Weferele ist in Wien wiederum vom König in Auftrag empfangen worden. Hierbei erzwang Weferele die Bitte des Kabinetts um Enthebung, da dessen Stellung im Abgeordnetenhaus unannehmbar sei. Zwischen Kabinetts und den ausgleichsrechtlichen Ministern besteht eine feste Spannung, weil Kabinetts die Verpflichtungen, die er im Reichsrat in der Beratungsvergange übernommen hat, nicht eingehalten und nicht einmal eingehalten versucht hat. Die Minister wollen daher an weiteren Parliamentsleistungen überhaupt nicht mehr teilnehmen. Der König erklärte er werde „schon“ in den nächsten Tagen die Entschuldigung treffen. — In der Sitzung des deutschen Reichstages am Donnerstag, wurden gegen den Reichsminister Grafen Sieringh folgende Angriffe erhoben. Auf das Entschuldigungsverfahren der Bez. Agmann verlangt. Betreffs der Affäre Wahrenand wurde die Wahrung der Behr- und Berufsfreiheit gefordert. Die Haltung der Deutschen im böhmischen Landtag wurde gebilligt. Im niederösterreichischen Landtag wurde Johann offiziell mitgeteilt, daß die Bez. Agmann nicht zur Sanktionierung vorgelegt werde. Der Sonntag beschloß daraufhin, die Angelegenheit zur weiteren Beratung einer Zwanziger-Kommission zu überweisen und nahm einen Dringlichkeitsantrag an, der die deutsche Sprache als Unterrichtssprache an den Lehrer- und Lehrerbildungsanstalten in Nieder-Österreich festsetzt. — Im Fall Wahrenand hat das Professorenkollegium der juristischen Fakultät der Universität Prag eine Resolution angenommen, in der gegen die Nichtgenehmigung des Wahrenandschen Kirchenrechtskollegiums protestiert und eine etwa bestehende private Abmachung Wahrenands mit dem Reichsminister getadelt wurde. Wahrenand sei zu der Abmachung freilich unter Druck und Drohung gezwungen worden. In Innsbrucker Studentenkreisen herrscht über den neuen Fall Wahrenand große Erregung. Es fanden bereits Beratungen statt, um gegebenenfalls, wie vor 1 1/2 Jahren, mit einem allgemeinen Kundsturm auf allen Hochschulen nach der Begleit des Sauerbiers einzusetzen. Mit den anderen Universitäten wurden bereits Unterhandlungen eingeleitet. Daß Wahrenand um seine Pensionierung eingekommen sei, wird allerdings bestritten.

Nach Meldungen aus Warschau haben die Spatier die Halbinsel Ures Forca besetzt, ohne Widerstand zu finden, und dort mit Errichtung eines Besatzungswes begonnen.

In Paraguay haben die Truppen die Aufständischen in mehreren Geschlechtern geschlagen. Die revolutionäre Bewegung wird für beendet angesehen.

Tages-Neuigkeiten.

Aus Stadt und Land.

Nagold, den 12. Oktober 1909.

Personalmeldung. Laut Staatsanzeiger wird Herr Postmeister Ruppeler auf Ansuchen nach Ermessen veretzt. Diese neueste Veränderung im hiesigen Beamtenstand ist zu bedauern, besonders auch deshalb weil man in Herrn Postmeister Ruppeler einen lokalen Vorstand des Postamts verlor.

Unglücksfall. Gestern vormittag verunglückte leider Herr Bäckmeister Behre in seiner Scheuer durch Abhängen; er erlitt eine Kopfverwundung und verschiedene innere Verletzungen.

Wichtig für die Hersteller von Most. Von sachverständiger Seite wird dem Schwäbischen Reichert mitgeteilt, daß der Mosttrank in diesem Jahre mit Rücksicht auf den geringen Ertrag unserer einheimischen Apfelbäume in der Hauptsache darauf hingewiesen ist, den so beliebten schwäbischen Mosttrank aus ausländischen Äpfeln herzustellen. Der reine, ungewürzte Most ist vor Unterjochung gelungener ausländischer Obstsorten, wie aus Österreich, Steiermark, Kärnten und Italien zu uns kommen, zeigt in diesem Jahr im Durchschnitt etwa 48° Dichte und im Säuregehalt Schwankungen von 4,3—12,0 pro Milie (als Apfelsäure berechnet). Insbesondere zeigt der Saft des kalifornischen Obstes einen fast durchweg niederen Säuregrad. Es steht somit zu erwarten, daß lediglich unter Verwendung von sehr säurearmen Obst hergestellter Most im Laufe der Lagerung blausig blau, bezw. schwarz werden wird. Das Schwarzwerden von säurearmen Most ist ein Schädlichkeitsfehler und beruht auf der Bildung von schwarzgefärbtem gerbstoffsaurem Eisenoxyd. Dasselbe wird erzeugt durch die Verbindung der in dem Most enthaltenen Säuren, während der Herstellung und Aufbewahrung des Mostes, mit Eisen (z. B. Pressen, Rührer, Beschläge etc.). Vor der Apfelsäure der Säfte wird das Eisen gelöst, an der Luft oxydiert und durch die Gerbstoffe in das schwarze gerbstoffsaure Eisenoxyd übergeführt. Vermieden kann dies werden einerseits dadurch, daß dreifaches säurearmes Obst mit einem, in diesem Jahre allerdings sehr schwer zu beschaffenden, säurereichen Obst gemischt wird, oder aber es bleibt im übrigen dem anderen Ausweg, als dem Säuregrad des Getränkes künstlich durch Zusatz der erforderlichen, nach dem Säuregrad des Mostes jeweils zu berechnenden Menge von Säure zu erhöhen, wozu sich am besten Citronensäure eignet. Als eigentlich selbstverständlich sei noch erwähnt, daß der Most bei der Herstellung zweckmäßigerweise möglichst vor der Bereitung mit eisernen Geräten zu schälen ist. Im übrigen empfiehlt es sich auch, bei der Bereitung des Mostes in diesem Jahr das Wasser zu sparen, da der Zuckergehalt der Obstäfte nicht hoch ist.

Gebühren, 11. Okt. Gestern wurde im Goshens zum „Nehren“ hier das 40jährige Dienstjubiläum des allseitig verehrten Kirchenpflegers H. Böffler gefeiert. Auf diesem Anlaß hatte sich der Kirchenstiftungsrat, Herr Pfarrer Derg an der Spitze, zu der Feier vollständig eingefunden und überreichte dem Jubilar einen Kränze. Auch waren Freunde und Bekannte von Solmaringen anwesend. In Reden und Toasten wurde dem Jubilar zu seiner irenen und gewissenhaften Amtsführung der Dank ausgesprochen. Der Vater des Jubilars verlebte auch 84 Jahre lang das Amt eines Kirchenpflegers.

Gorb, 11. Okt. In Gorbweiler sind dem Bauern Walter, während er mit seiner Frau Ost anlies, aus einer verbedeten Geldkassette einige hundert Mark gestohlen worden. Als Dieb vermutet er einen früheren Tagelöhner aus dem Oberamt Ludwigsburg, der sich auf dem Grundstück ein Lager gemacht und günstige Gelegenheit zur Ausführung des Diebstahls abgewartet hat.

Rothenburg, 10. Okt. Auf kommenden Sonntag wird die 700jährige Stiftungsfeier der St. Moritzkirche großartig vorbereitet, die schon restaurierte Kirche wird am Kirchweihsonntag neu eingeweiht. Vorm. wird ein Pontificalamt vom Bischof Dr. v. Ruppeler geleitet und abends eine Festausführung „Graf Albert von Hohenberg“ stattfinden, bei welcher 80 Personen mitspielen.

Organisation der Wasserwerksbesitzer. Auf Einladung einer Reihe bekannter Wasserwerksbesitzer des Landes fand am 6. d. Mts. in der Biebrichhalle in Stuttgart eine zahlreich besuchte Versammlung württembergischer Wasserwerksbesitzer statt. Dem Vorsitz führte auf Wunsch der Versammlung Fabrikant Öttinger-Rehlingen, der Referat über die Art und die Ziele einer ins Leben zu rufenden Organisation hatte Generalsekretär Dr. Karquardt-Stuttgart, er verwies zuerst auf die regellosen Zustände

Winter
Stoffen
er ab.
Bahnhof).
zige.
ober.
00 hl Weiß-
einander.
zin
pfeilt
Weinhandlung.
er
ber.
pulver
kröte,
u. Reing-
schon
enke
Uhren,
andere
stände.
itten.
Grübeln.
preise:
Okt. 1909.
5 — 7 00 0 00
— — — — —
mpreise:
1.20 M
10 s
Okt. 1909.
9 — 8 25 7 00
9 50 7 50 7 —
9 — 8 75 8 50
11 — 10 04 9 50

Zementröhrenlieferung.

Für die künftige Gemeinde werden zur Feldbereinigung folgende Zementröhren erforderlich:

10	Stück	à	20	cm	weit,
57	"	"	25	"	"
15	"	"	50	"	"
6	"	"	60	"	"

Offerte franco Station Eßlingen erbliebt bis 15. d. Okt. **Gebrüder, den 11. Oktober 1909.**

Schultheißenamt.

Emmingen, den 11. Okt. 1909.

Danksagung.



Für die vielen Beweise von Liebe und Teilnahme, welche wir während der langen Krankheit und dem Hinscheiden unseres I. Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Bruders und Schwagers

Johannes Maser,

erfahren durften, für die zahlreiche Beiehungsbegleitung und den erhabenden Gesang des Gesangvereins sagen den innigsten Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

Calw.

12-14

Tagelöhner

finden sofort Beschäftigung bei **Bauwerkmeister Alber.**

Emmingen.

Versteigerung.

Im Auftrag der Erben des Johannes Maser, Bauers in Emmingen bringe ich vor dessen Wohnung am

Mittwoch den 13. Oktober d. J.,

von mittags 12 Uhr an

gegen Barzahlung zur Versteigerung:

2 Kühe, wovon 1 trächtig, 1 mit Kalb,

1 Kalbin, 89 Wochen trächtig,

1 Fahren, 1/2 Jahre alt.

Kaufliebhaber sind eingeladen.

Schultheiß Benz.

Regen-Schirme

für Damen, Herren u. Kinder

in allen Preislagen empfiehlt

Hermann Knodel, Nagold.

Nagold.

Markt-Anzeige!

Billig! Echtes Porzellan! Billig!

Komme wieder zum Markt am Donnerstag den 14. Oktober mit einem Posten echten Porzellan in Anschlag mit ganz geringen Fehlern zum Anschlag.

Rokoko-Muster

weiß und bemalt, da gibt es wieder Gegenstände von 5 Bfg. an. Auch Glaswaren sind zu haben. **Stand vor Gasth. z. Reife.**

Porzellan-Verkauf Otto Hauber.

Das neue Weingesetz von 1909

nebst Ausführungsbestimmungen für Württemberg

ist soeben erschienen und zum Preis von 50 g für 1 Brosch. und 70 g für 1 geb. Exemplar vorrätig in der

G. W. Zaiser'schen Buchhdlg., Nagold.

Es hilft!

Dies bekämpfen über 1000 Krankenkassen von Kranken, die unsere Dinschen-Tabletten bei

Gicht, Rheumatismus

und anderen Gicht- und Rheuma-Leiden erproben. Eine Probe unserer Mittel, nebst ausführlich aufbereiteter Broschüre und Krankenkassen, senden wir

kostenlos an alle Leidenden

die uns p. Karte ihre Adresse mitteilen.

Chemisches Laboratorium Dinschen

Postfach 678, Linde (Sachsen).

Obstmose

wird haltbar, milde und besser durch Zusatz von

„T. R.“

Billig nebst Empfehlung bei

Nagold. Hch. Lang

Konditorei und Café.

Formulare für

Pferd- und Rindviehhäute

empfiehlt die

G. W. Zaiser'schen Buchhdlg.

Bildhübsch

macht ein zartes, reines Gesicht, zerlegt jugendfrisches Hautchen, weicht, sammelt welche Haut und blendend schöner Teint.

Was dies erzeugt die allein echte

Stedenpferd-Villemilchseife

in **Bergmann & Co., Hohenheim**

4 St. 30 g bei: **G. W. Zaiser und**

Louis Bökle, Heilbr.

Flechten

Abende und trockene Schuppenflechte durch **Examen, Hauterkrankungen, aller Art**

offene Füße

Blasenentzündung, Dermatitis, Adhärenz, kleine Finger, alle Wunden und alle Hauterkrankungen, wer bisher vorgeliebt hatte

gibt es zu werden, wieder nach dem Versuch mit der besten heilenden

Rino-Salbe

in **der Apotheke, Nagold, Markt 11, 12 u. 23.**

Dankeschreiben geben Sie bitte an:

Nur mit in Originalpackung von **Dr. G. W. Zaiser**

in **Pa. Schönbach & Co., Weiblich-Orten.**

Frischungen wie von früher.

Kein Schaden in der Apotheke.

Zeitung garantiert 27. Oktober 1909

Grosse Geld-Lotterie

in **der Apotheke, Nagold, Markt 11, 12 u. 23.**

in **der Apotheke, Nagold, Markt 11, 12 u. 23.**

in **der Apotheke, Nagold, Markt 11, 12 u. 23.**

in **der Apotheke, Nagold, Markt 11, 12 u. 23.**

in **der Apotheke, Nagold, Markt 11, 12 u. 23.**

in **der Apotheke, Nagold, Markt 11, 12 u. 23.**

in **der Apotheke, Nagold, Markt 11, 12 u. 23.**

in **der Apotheke, Nagold, Markt 11, 12 u. 23.**

in **der Apotheke, Nagold, Markt 11, 12 u. 23.**

in **der Apotheke, Nagold, Markt 11, 12 u. 23.**

in **der Apotheke, Nagold, Markt 11, 12 u. 23.**

in **der Apotheke, Nagold, Markt 11, 12 u. 23.**

in **der Apotheke, Nagold, Markt 11, 12 u. 23.**

in **der Apotheke, Nagold, Markt 11, 12 u. 23.**

Die Sparkasse Altensteig e. g. m. b. H.

(Kassenlokal im Rathaus)

nimmt jederzeit und von jeder Person ohne Rücksicht auf den Wohnort

Einlagen

in allen Beträgen von 1-5000 M entgegen.

Zinsfuß 4 1/2 %

Hermann Reichert, Nagold.

Tricot-Hemden

für Erwachsene und Kinder,

Damen- und Herren-

Unterjacken,

Unterhosen,

Socken u. Strümpfe.

Besonders empfehlenswert:

Militärhose

ohne Naht.

Sweater

in allen Größen und

Preislagen,

Neu aufgenommen:

Sämtliche

Kodel-Artikel

für

Damen und Herren.

M. J. Weil & Söhne

Tübingen und Hechingen.

Kostenfreie Aufbewahrung und Verwaltung offener Depots.

Vermietung von Stahlkästern (Safes)

in unserem Gewölbe unter eigenem Verschluss der Mieter.

An- und Verkauf von Wertpapieren

zu den billigsten Bedingungen.

Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen, sowie ausgelosten Effekten.

Annahme und Verzinsung von Baareinlagen.

Coupons lösen wir stets mehrere Wochen vor

Verfall kostenfrei ein.

!! Zum Markt in Nagold !!

bringe ich mein neues **Krautschneidmesser** und **Obstentferner**, wo jede Hausfrau im Hande ist, ihr Gemüth, wie Kartoffeln, Spargeln, Mangeln, Kürben usw. sehr zu schälen und zu schneiden; für Kraut zu schneiden gibt es nicht's besseres, es ersetzt daher auch den Krautobel. Da nun viele tausend und abertausend Hausfrauen bedacht sind, in ihrem Haushalt zu sparen, so sollten sie sich dieses Instrumente zulegen, weil sie damit viel Zeit und Geld sparen. Sie erhalten mit diesem Messer die denkbar dünnsten Schalen, die sie mit keinem anderen Messer erzielen können und das feinstschneidende Kraut; auch dient dieses Instrument zum Obstentfernen. Mein **Krautschneidmesser** und **Obstentferner** ist aus gutem Stahl gearbeitet und kostet das Stück nur 80 g. Mache die Herrschaften darauf aufmerksam, daß ein jeder Käufer meines **Krautschneidmessers** einen amerikanischen Silbepfennig zum Schleifen und Abziehen des Messers gratis erhält. Dieser Stein kostet in jedem Geschäft 30 g. Auch bringe ich die **Hochglanz-Emallirte-Grünze** zum Vergolden aller Gegenstände, z. B. Uhrengehäuse, Fingerringe, Halsketten, Nadeln, Nadeln, Bilderrahmen usw., es ist direkter Erfolg für Metallgold. Diese Grünsche ist haltbar und abwaschbar, nicht zu vergleichen mit gewöhnlicher Vergulde, oder Messervergoldung. Gold oder Silber mit Lack und Finis kostet nur 80 g. und ist außerdem für eine Jagdtaube. Auch habe ich **Ritz für Glas, Porzellan und Stein** gut zu bitten, dieser ist haltbar und kann das gefritzte Geschirr gewaschen werden. Sämtliche Gegenstände werden am Stand praktisch verfertigt.

Verkaufstand befindet sich in der Nähe des Hotels „Post“ und ist erkenntlich an der Fahne „Die neuesten Haushaltungsmittel“. In zahlreichem Besuch ladet ein **Frau Klement aus Stuttgart.**

NB. Ich führe auch **Blutentferner** für jeden Flecken herauszubringen und aus jedem Stoffe. Jede Abdracht, wo jede Hausfrau im Hande ist, ihre besten Kochtöpfe, Waschkannen usw. selbst zu lösen, auch verschämen Sie nicht, eine Probe meiner **Schneidemaschine** zu kaufen, 1 Dose 15 g., 3 Dosen 30 g.

Nagold.

Folge günstigen Einkaufs halte ich eine Ankündigung

Wollen- u. Filzdecken

vorrätig.

J. Rinderknecht,

Sattler und Tapezier.

Fabrikniederlage der Calwer Deckenfabrik.

Nagold.

Folge günstigen Einkaufs halte ich eine Ankündigung

Wollen- u. Filzdecken

vorrätig.

J. Rinderknecht,

Sattler und Tapezier.

Fabrikniederlage der Calwer Deckenfabrik.

Nagold.

Folge günstigen Einkaufs halte ich eine Ankündigung

Wollen- u. Filzdecken

vorrätig.

J. Rinderknecht,

Sattler und Tapezier.

Fabrikniederlage der Calwer Deckenfabrik.

Nagold.

Folge günstigen Einkaufs halte ich eine Ankündigung



Nagold.
 Untergeschmeckt empfiehlt sein reich sortiertes Lager in
Herren- u. Knabenkonfektion,
 neu eingetroffenen
Pelerinen u. Paletots,
 fertigen Anzügen, von der einfachsten bis
 feinsten Qualität,
 Engl. Lederhosen, blauen Arbeitsanzügen,
 einzelnen Hosen, Westen und Juppen,
 Tuchen, Buckskins und Lodenstoffen,
 neueste Muster in grösster Auswahl.
 Kübler's gestrickten Knabenanzügen.
 Anfertigung nach Mass.
Christ. Theurer,
 Kleiderhandlung und Massgeschäft.

Friedr. Kapp, Inhaber: Wilh. Kapp, Tuchfabrik, Nagold.
 vis-à-vis dem Kgl. Postamt.
 empfiehlt sein bekannt reichhaltiges Lager in
Herrenkleider-Stoffen
 insbesondere:
 Neuheiten für Herbst und Winter,
 :: Herrenloden und Halbtuchen ::
 Tuchen für Gemeindebedienstete, Feuerwehren und Sportsvereine
 ferner:
 Damentuchen, Damenloden || **Rockflanelle**
 schwarz und farbig. || einfarbig, gestreift und kariert.
 Wollene Bettdecken, Bügel- u. Pierdedecken
 unter Zusicherung 1. Qualität und billigster Preise.
 Musterkollektionen auch nach auswärts franko!

Nagold.
Erstklassige Italiener-
Trauben
 sind eingetroffen u. können von heute ab
Wein und Trauben
 abgegeben werden.
 Preise äusserst billig. Wir bitten um gütige Aufträge
 und sichern reellste Bedienung zu.
Ernst Knodel z. „Rössle“,
Paul Schmid.

Nagold.
 Mittwoch und Donnerstag
 Metzelsuppe
 bei neuem Wein
 wozu einladet
Gross J. Engel.

Nagold.
Rohe und selbstgebrannte
Kaffees
 bringt in empfehlende Erinnerung
Gustav Heller.

Nagold.
Mostkorinthen
 zum Vermischen mit Obstmost sehr günstig
Hermann Knodel.

Nagold.
 Mittwoch und Donnerstag
 Metzelsuppe
 wozu höflich einladet
Saag J. Pfug.

Nagold.
 empfiehlt sein großes Lager in bester Qualität bei billigen
 Preisen:
 Wanduhren, Regulateure,
 Tafeluhren, Kuckuck- und
 Wachteluhren,
 Wecker aller Art,
 Taschenuhren
 für Damen und Herren.
Gold- und Silberwaren,
 Herren- u. Damen-
 Uhrketten,
 in verschiedenen Metallen und Fassonen.
Geislinger Metallwaren.
 Reparaturen werden gut und schnell unter Garantie
 ausgeführt.
 Alles Gold u. Silber wird in Kauf u. Tauch angenommen.
 Verzierungen an Besteck werden schnellstens besorgt.



Nagold.
 Empfehle in großer Auswahl:
Damen-, Mädchen- u. Kinderhüte,
 garniert und ungarnt,
 Tulle-mützen, wollene Mützen und Käppchen,
 Ch. nille- und wollene Hauben, Damenjacken,
 Kinderjäckchen, Krägen und Paletots, Kinder-
 fleidchen und Röckchen, wollene Kittel, Kostüm-
 Röcke, Unterröcke, Hemden, Unterhosen, Leibchen,
 Sweater, seidene und wollene Scharpes, Tücher,
 :: Schale, Handschuhe, Gürtel ::
 zu sehr billigen Preisen.
Herm. Brinbinger.

Nagold.
 Mittwoch und Donnerstag
 Metzelsuppe
 bei König z. Waldhorn.

1/2 Obstmost und
1/2 Nürtinger Mostansatz
 gibt ein ganz vorzügliches, haltbares
„Kausgetränk“.
 Dabei sehr billig.
 100te Mal bekräftigt. Kleinvorkauf
Hch. Lang,
 Konditor und Café,
Nagold.

Nagold.
 1 kleinere
Mosterei-
Einrichtung,
 sowie 1 Bräutewage samt Ge-
 wicht und 1 Schenkenfass samt
 Schwebel verkauft
Sauger, sen.

Kalender
 für 1910.
 Vorrätig in der
G. W. Zaiser'schen
 Buchhdlg., Nagold.

Nagold.
Schwefelschnitten
Fasbhauen,
 mit und ohne Verschluß,
Abfüllschläuche
 in guter Ware zu haben bei
Hermann Knodel.

Nagold.
 Eine neuartige
Auh
 und eine schwere
Kalbin,
 38 Wochen traglich, legt dem Ber-
 lauf aus
Wilhelm Wolfer,
 Oberzettlingen.

Mitteilungen des Standesamts
 der Stadt Nagold:
 Todesfälle: Albert, S. v. Hermann
 Rauser, Weichhändler, 71, 3. alt,
 den 10. Okt.
 der Stadt Wildberg:
 Geburten: am 18. Sept. Wilhelm Oeder,
 Säuger, 1 Tochter,
 am 24. Sept. Christian Röhle, Tisch-
 lerer, 1 Tochter.
 Todesfälle: am 10. Sept. Gottl. Hubert,
 Tagl. Arbeiter von Salmbach, Pfleg-
 ling des Hauses der Darmherzgeit,
 am 20. Sept. Gustav Mohr, led.
 Weichenler.
 am 28. Sept. Elisabetha Kochmann,
 ledig, von Brändorf, Pflegling des
 Hauses der Darmherzgeit.

